

Inhalt

Vorwort	11
Einleitung: Schicksalsberg	13
Der lange Schatten des	
Nanga Parbat	15
I. Tragödie	17
Der Schrecken des Todes	19
Einmal gestorben	29
II. Trauma	33
Die Tragödie des Überlebenden	35
Unterstellungen und	
Verleumdungen	50
III. Schuft	53
Im Zwielicht der Gutmenschen	55
IV. Suche	63
Endlich überm Berg	65
Suchexpedition am Nanga Parbat	68
V. Sterben	75
Mein zweiter Achttausender	77
Die Welt des Eises und der Stürme	82
Bergsteigen mit Uschi	84
VI. Nanga	87
Ein Mann und ein Achttausender	89
Großexpedition	99
Wieder gescheitert	101

VII. Tike	105
Kein Toter an der Merkl-Scharte	107
Die schwarze Einsamkeit	109
Inshalla	114
VIII. Diamir	119
Träume leben	121
Allein gehen	128
Die Nacht der langen Schatten	137
Loslösen	143
Die weiße Einsamkeit	148
Fremde Stimmen	154
Alleingang	156
Geborgen im Eis	159
Nichts sagen können	170
Dem Tod begegnen	180
Allein sein	192

IX. Rupal	199
Von Ehrgeiz, Wahn und Glück	201
Sex mit dem Tod	207
X. Rache	213
Wo ist Günther?	215
XI. Historie	237
1932–1939: Die großen Tragödien	239
Noch einmal die Daten	246
Kritischer Rückblick	251
XII. Buhl	255
Der »Gipfelsieg« 1953	257
XIII. Kinshofer	275
Erfolg an der Diamirflanke	277
XIV. Fakten	283
Drei Versuche und zwei Erfolge	
an der Rupalwand	285
Nachspiel	290
Das Glück der späten Jahre	293
XV. Fiktion	297
Vorverurteilt	299
Der einzige Zeuge	308
Auszüge aus dem ff-Interview	309
Ein Lehrstück, wie eine	
Lügengeschichte entsteht	316
XVI. Chronik	319
Die Nanga-Parbat-Chronik	
(1841–2003)	320
Nanga-Parbat-Besteiger von A bis Z	343
Literaturhinweise	348